



NIEDERSCHRIFT

zur 15. Sitzung der Gemeindevertretung

am Montag, den 13.02.2023.

Sitzungsbeginn: 20:02 Uhr Sitzungsende: 20:56 Uhr

(Anwesenheitsliste entfernt)

Frau Claudia Lange
Herr Dr. Andreas Heidenreich
Herr Dr. Jochen Hechler
Frau Adelheid Klaus
Herr Axel Mönch
Herr Hubertus Riedl
Frau Renate Battenberg
Herr Roland Blüm

Bürgermeisterin
1. Beigeordneter
Beigeordneter
Beigeordnete
Beigeordneter
Beigeordneter
Gemeindevertreterin
Stellv. Vorsitzender der
Gemeindevertretung

Herr Markus Boulanger
Herr Pirmin Bozkurt
Herr Jörg Dohn
Frau Melanie Emmerich
Herr Andreas Gottsmann
Herr Steffen Greb
Frau Özlem Gün

Gemeindevertreter
Gemeindevertreter
Gemeindevertreter
Gemeindevertreterin
Gemeindevertreter
Gemeindevertreter
Gemeindevertreter
Stellv. Vorsitzende der
Gemeindevertretung

Frau Tanja Launer

Vorsitzende der
Gemeindevertretung
Gemeindevertreterin
Stellv. Vorsitzender der
Gemeindevertretung

20:09 - 20:56 Uhr

Frau Lotta Ludwig
Herr Reinhard Neumann

Gemeindevertreter
Gemeindevertreter
Gemeindevertreter
Gemeindevertreter
Gemeindevertreter
Gemeindevertreterin
Gemeindevertreter
Gemeindevertreter

Herr Tobias Pippart
Herr Dietrich Schmid
Herr Norman Schneider
Herr Achim Schnur
Herr Daniel Seibold
Frau Julia Sipreck
Herr Wolfgang Sperber
Herr Christian Spohn
Herr Klaus Süllow

Stellv. Vorsitzender der
Gemeindevertretung
Gemeindevertreter

Herr Maximilian Wolf

Schriftführer

Tagesordnung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Der stellvertretende Vorsitzende Roland Blüm eröffnet um 20:02 Uhr die 15. Sitzung der Gemeindevertretung und begrüßt die Anwesenden.

In einer kurzen Ansprache drückt er das tief empfundene Mitgefühl und unsere Anteilnahme für die Opfer und deren Angehörigen der Erdbebenkatastrophe in der Türkei und Syrien aus. Die Anwesenden erheben sich zu einer Gedenkminute.

Die Beschlussfähigkeit wird mit 21 anwesenden Mitgliedern festgestellt. Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung liegen nicht vor und werden auch nicht erhoben.

2. **Bericht des Gemeindevorstandes**

Die Bürgermeisterin Claudia Lange berichtet für den Gemeindevorstand:

Organisatorisches, Personalia im Rathaus

Wir begrüßen neu im Einwohnermeldeamt Frau Catharina Tesoro und Herrn Patrick Finkel. Um die Einarbeitung sicherzustellen, wird die verkürzte Öffnungszeit des Einwohnermeldeamtes montags von 13 bis 18 Uhr bis Ende April beibehalten. Für alle übrigen Ämter ist die Gemeindeverwaltung im Rathaus montags ab 7 Uhr geöffnet.

Die Gemeindeverwaltung bildet wieder für den Beruf des/der Verwaltungsfachangestellten aus. Eine Stelle für eine dreijährige Ausbildung ab dem 1.9.2023 ist noch bis 3. März 2023 ausgeschrieben.

Satzungsbeschluss „Die vier Morgen“ (VI/266)

Das Amt für Bodenmanagement hat den Umlegungsplan bestätigt, der Gemeindevorstand die Umlegung beschlossen, die Eigentümer haben von der Gemeinde die Auszüge der Umlegungspläne erhalten. Die Widerspruchsfrist beträgt ab Zustellung des Auszugs aus dem Umlegungsplan 1 Monat. Mit Eintritt der Rechtskraft werden die Geldleistungen fällig. Die Gemeinde wird den Beteiligten in einem Schreiben mitteilen, dass die Zahlung fällig ist bzw. das Geld demnächst ausgezahlt bekommen.

Förderprogramm Zukunft Innenstadt (VII/40)

Die Planung zur Neugestaltung des Bahnhofsvorplatzes liegt vor, die Ausführung ist vom Gemeindevorstand beschlossen und der Planer informiert worden. Die Planung der Friedensanlage in der Annastraße steht nach Freigabe durch die Gemeindevertretung an. (TOP 5 der heutigen Tagesordnung)

Neubau Kita Hainpfad, Weitere Vorgehensweise(VI/288)

Der Planer hat den Zeitenplan für den Neubau der Kita Hainpfad vorgelegt. Aufgrund der eng gestaffelten Termine beantragt der Gemeindevorstand die Übertragung der Zuständigkeit für Entscheidungen, die über die Schwellenwerte der Hauptsatzung hinausgehen. Der Gemeindevorstand wird im Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss regelmäßig berichten. (TOP 4 der heutigen Tagesordnung)

Zukünftige Nutzung der Kita Hainpfad (VII/149)

Dem Gemeindevorstand liegen zwei schriftliche Angebote zum Verkauf des Grundstücks der Kita Hainpfad einschließlich der angrenzenden Ausgleichsfläche vor. Der Vorgang soll in den Ausschüssen beraten werden. Wenn öffentlich zur Angebotsabgabe aufgefordert wird, sollen nach der Vorstellung des Gemeindevorstands neben dem Kaufpreis das Nutzungskonzept, der Zeithorizont für die Umsetzung und die Lage einer Ersatz-Ausgleichsfläche dargestellt werden. (TOP 9 der heutigen Tagesordnung)

Erweiterung der Lessingschule

Die Schulleitung, der 1. Kreisbeigeordnete, eine Vertreterin des DaDi-Werks und der Gemeindevorstand hatten im Januar auf Wunsch des Gemeindevorstands ein Gespräch über die Baupläne des Landkreises für die Lessingschule. Anlass war die Verschiebung des Mensabaus in den Planungen des Landkreises von 2025 auf 2027. Die Möglichkeiten und Grenzen von baulichen Erweiterungen am Standort wurden erörtert und ein Neubau in Ortsrandlage ins Gespräch gebracht. Die Entscheidung hat der Landkreis zu treffen. Durch die Beschaffung der benötigten Flächen kann die Gemeinde ein solches Vorhaben unterstützen. Es gibt aktuell ergebnisoffene Gespräche.

Einrichtung einer Sonderfläche für Fotovoltaikanlagen (VII/77)

Über die Regelungen des Gestattungsvertrages zwischen Initiator und Gemeindevorstand wurde zwischenzeitlich Einvernehmen erzielt, der Vertrag wurde von beiden Seiten unterzeichnet. Der Initiator ist nun mit den anderen Grundstückseigentümern im Gespräch.

Helfer-Retter-Zentrum (VI/250)

Die Bewertung der Grundstücke im Süden der Feuerwehr durch den Gutachterausschuss liegt nun vor, die Eigentümer sind angeschrieben, ob sie zu diesem Wert bereit sind, ihre Grundstücke für die Erweiterung des Feuerwehr-Geländes zu veräußern. Nach Erhalt der Antworten kommt die Drucksache wieder in die Ausschüsse.

Enderschließung Hainpfad (VI/270)

Die Maßnahme ist abgenommen. Im Abnahmeprotokoll sind die noch zu erbringenden Arbeiten und die zu beseitigenden Mängel im Einzelnen festgehalten. Auf dem geraden Stück In den Leimenäckern fehlt eine Baumscheibe, da sich der Bebauungsplan und der Ausführungsplan widersprechen. Falls zur Verkehrsberuhigung notwendig wird ein Element zur Verkehrsberuhigung nachträglich gesetzt werden. Auf die Wiederherstellung des Zaunes am Sportgelände wurde die Baufirma hingewiesen. Eine Endabrechnung hat noch nicht stattgefunden.

Ausgleichsflächen Baugebiet Am Hainpfad (VI/97)

Im Februar 2023 fand eine Begehung der Ausgleichsflächen statt, bei der aufgenommen wurde, welche Grundstücke schon freigemacht wurden und bei welchen noch kein Zugang möglich ist. Der Bericht wurde der Kommunalaufsicht zugeleitet. Mit dem Planer ist noch im Februar eine Begehung terminiert. Anschließend werden die Anlieger der Grundstücke über die weiteren Maßnahmen informiert. Zu Vermessungszwecken ist es notwendig, Zugang zu allen Ausgleichsflächen zu haben und sie begehen zu können.

Senioren-Richtlinie (VII/131)

Der Gemeindevorstand hatte die erste Entscheidung im Rahmen der neuen „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Senioren in der Gemeinde Erzhausen“ zu treffen und hat eine Förderung in Höhe von 100 EUR bewilligt. Das ist der Höchstbetrag für Veranstaltungen, an denen neben Senioren (gemäß Richtlinie ab 65 Jahren) auch andere Teilnehmer vorgesehen sind.

Aufstellung von Lärmaktionsplänen

Aufstellung von Lärmaktionsplänen nach § 47 d Bundes-Immissionsschutzgesetz; Lärmaktionsplan Hessen (4. Runde). Teilpläne Regierungsbezirk Darmstadt Landkreise Straßenverkehr und Ballungsräume: Der Gemeindevorstand hat fristgemäß Stellung genommen. Das Vorhaben ist begrüßenswert, die bisherige Darstellung hat aber erhebliche Mängel und wird vom Gemeindevorstand abgelehnt und das Verfahren in Frage gestellt. Die Datenbasis ist mangelhaft und teils die Herkunft der Daten nicht nachvollziehbar. Die Gesamtlärmsituation ist völlig unzureichend. Tages- und Nachtzeit sind nicht ausreichend differenziert. Erheblicher Lärm von Flugplätzen, Landeplätzen und Verkehrslandeplätzen (auch mit Betreiberpflicht) wird gar nicht berücksichtigt. Große geplante Veränderungen sind nicht oder nicht nachvollziehbar berücksichtigt (Neubaustrecke Bahn entlang der A 5). Der Lärmaktionsplan wird zunächst in einem Entwurf veröffentlicht. Zu diesem Entwurf ist der Bevölkerung in einer 2. Öffentlichkeitsbeteiligung erneut Gelegenheit zur Information und Stellungnahme gegeben. Dies wird voraussichtlich zu Beginn des Jahres 2024 erfolgen.

Ukraine-Hilfe (VII/134)

Die Schülerinnen und Schüler haben der Gemeinde Erzhausen ein Dank-Video übersandt, in dem die gespendete Schulausstattung gezeigt wird. Das Video ist abrufbar unter <https://www.erzhausen.de/rathaus-buerger/verwaltung/aktuelles/dank-video-aus-ivanychi/>. Im Januar wurden außerdem 5 Generatoren der Marke Daewoo 8,1 kVA nach Ivanychi geliefert. Ein großer Generator mit 60 kVA steht noch zur Lieferung aus. Die Beschaffung von Gemeindefahrzeugen ist Gegenstand eines Paketes, das aktuell geschnürt wird. Hintergrund der zu 100 % geförderten Hilfspakete ist folgendes: Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) stellt auf Initiative des Deutschen Städtetags (DST) und in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) und der Servicestelle „Kommunen in der einen Welt (SKEW)“ Sondermittel zur Unterstützung von ukrainischen Partnerstädten auf Antrag der jeweiligen beiden Partnerkommunen zur Verfügung.

Gebäude Hauptstraße 10 (VII/146)

Dem Gemeindevorstand wurde der Zustand der Wohnungen und des Hauses vorgestellt. Die vorgesehenen Sanierungsmaßnahmen müssen überdacht und in der Gemeindevertretung bzw. in deren Ausschüssen beraten werden. Eine isolierte Sanierung von Bädern, Fenstern und

Fassade deckt den umfassenderen Sanierungsbedarf nicht ab. Der Vorgang ist im Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss.

Um 20:30 Uhr übernimmt die Vorsitzende der Gemeindevertretung Tanja Launer die Sitzungsleitung. Die Beschlussfähigkeit ist somit mit 22 Mitgliedern der Gemeindevertretung gegeben.

3. Bericht der Ausschüsse und sonstiger Gremien

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses Roland Blüm und der Vorsitzende des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses Maximilian Wolf berichten über die jeweils letzte Sitzung. Weitere Berichte anderer Ausschüsse werden nicht vorgetragen.

Vor Eintritt in die weitere Tagesordnung stellt die Vorsitzende der Gemeindevertretung Tanja Launer fest, dass keine Tischvorlagen vorliegen. Von der SPD-Fraktion wird beantragt, den Tagesordnungspunkt 8 in Teil B zu behandeln.

Teil A:

4. Antrag zum Neubau der Kindertagesstätte am Hainpfad hier: weitere Vorgehensweise

Drucksache VI/288 8. Ergänzung

Beschluss:

Die Gemeindevertretung ermächtigt den Gemeindevorstand, die im Zusammenhang mit dem Bau der Kita Hainpfad notwendigen, in der Anlage (vorläufig) aufgeführten Gewerke auszuschreiben und im Rahmen der Ausschreibungen nach Prüfung und Wertung entsprechend der Vergabevorschläge jeweils die Zuschläge zu erteilen.

Der Gemeindevorstand wird in jedem betroffenen Ausschuss und in der Gemeindevertretung in jeder Sitzung über den Sachstand zum Vergabe- und Bauterminplan berichten. Wenn die Notwendigkeit für eine Sondersitzung gesehen wird, ist eine gemeinsame Sondersitzung der betroffenen Ausschüsse anzusetzen; bei Eilbedürftigkeit Sondersitzung der Gemeindevertretung

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

5. Förderprogramm "Zukunft Innenstadt": Vorlage von drei Konzeptvarianten zur Gestaltung des Bahnhofsvorplatzes

Drucksache VII/40 2. Ergänzung

Beschluss:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt:

Beauftragung eines Fachbüros für die Entwurfsplanung der Neugestaltung von Grünanlage und Platz vor dem Seniorenheim. Kosten ca. EUR 22.000,-. Davon refinanziert durch Fördermittel EUR 20.000,-. Eigenanteil Gemeinde EUR 2.000,-.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

6. Antrag der Fraktion Bündnis90 / Die Grünen: Unterzeichnen der Erklärung der Initiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten“

Drucksache VII/144

Beschluss:

Die Gemeinde Erzhausen schließt sich der Initiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten“ an. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, das Positionspapier und die darin enthaltene Erklärung der Initiative zu unterzeichnen:

„Die für Mobilität und Stadtentwicklung zuständigen Beigeordneten, Bürgermeister:innen und Stadtbaurät:innen der unterzeichnenden Städte erklären daher:

1. Wir bekennen uns zur Notwendigkeit der Mobilitäts- und Verkehrswende mit dem Ziel, die Lebensqualität in unseren Städten zu erhöhen.
2. Wir sehen Tempo 30 für den Kraftfahrzeugverkehr auch auf Hauptverkehrsstraßen als integrierten Bestandteil eines nachhaltigen gesamtstädtischen Mobilitätskonzepts und einer Strategie zur Aufwertung der öffentlichen Räume.
3. Wir fordern den Bund auf, umgehend die rechtlichen Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass die Kommunen im Sinne der Resolution des Deutschen Bundestags vom 17.01.2020 ohne weitere Einschränkungen Tempo 30 als Höchstgeschwindigkeit innerorts dort anordnen können, wo sie es für notwendig halten.
4. Wir begrüßen ein vom Bund gefördertes begleitendes Modellvorhaben, das wichtige Einzelaspekte im Zusammenhang mit dieser Neureglung vertieft untersuchen soll (u. a. zu den Auswirkungen auf den ÖPNV, zur Radverkehrssicherheit und zu den Auswirkungen auf das nachgeordnete Netz), um ggf. bei den Regelungen bzw. deren Anwendung nachsteuern zu können.“

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

7. Antrag 01/2022 Kinder- und Jugendparlament
Drucksache VII/145

Beschluss:

Ergänzend zu dem Beschluss der GVE vom 15.12.2022 wird folgendes beschlossen:

Die Verwaltung wird beauftragt unter Einbezug des KiJuPa einen Spendenaufruf zu veröffentlichen.

Die Verwaltung (Bauverwaltung und KiJuFö) werden beauftragt, die Kosten für die Freizeitelemente zu ermitteln. Der Bau der Skateelemente sollte, wenn möglich, unter Beteiligung der Jugendlichen stattfinden.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

9. Zukünftige Nutzung der Grundstücke Flur 1 Flurstücke 470/4 und 966 (Am Hainpfad 2)
Drucksache VII/149

Beschluss:

Die Gemeindevertretung verweist die Drucksache an den Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss und an den Haupt- und Finanzausschuss.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Teil B:

8. Gemeindestraßen und Wege

Antrag der CDU-Fraktion:

"Prüfung der Möglichkeit einer Bahnüber- oder unterführung als Ersatz für die bestehende Bahnschranke"

Drucksache VII/147

Die Fraktionsvorsitzende der SPD-Fraktion Özlem Gün stellt den Antrag, die Drucksache nicht in den Fachausschuss zu verweisen, sondern abzulehnen. So ergeben sich zwei Teilbeschlüsse:

1. Verweisung in den Fachausschuss
2. Falls nicht in den Fachausschuss verwiesen wird, erfolgt ein Beschluss über die Annahme oder Ablehnung des Antrages

Beschluss:

Die Gemeindevertretung verweist den Antrag zur weiteren Beratung und Beschlussempfehlung in den Bau Verkehrs- und Umweltausschuss.

Beratungsergebnis: 8 Ja-Stimmen (CDU/Bündnis90/Grüne), 14 Gegenstimmen (GfE,SPD), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschluss:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die Möglichkeiten einer Bahnüber- bzw. Unterführung zu prüfen mit dem Ziel, die heutige Bahnschranke zu ersetzen. Für die Evaluierung der möglichen Optionen sollte ein geeignetes Fachbüro beauftragt werden. (Maximale Kosten EUR 5.000,-, Budget aus dem laufenden Haushaltsmitteln 2023). Die Ergebnisse einer Machbarkeitsstudie sind der Gemeindevertretung zur weiteren Beratung und Beschlussfassung dann vorzulegen.

Beratungsergebnis: 3 Ja-Stimmen(CDU), 19 Gegenstimmen (GfE,Bündnis90/Grüne, SPD), 0 Stimmenthaltung(en)

Der Antrag ist damit mehrheitlich abgelehnt.

**10. Friedhof - Grunderneuerung der Parkplatzanlage
hier: Vergabe der Planungsleistungen**
Drucksache VII/73 2. Ergänzung

Die Bürgermeisterin Claudia Lange beantragt, das in ihrer Vertretung die Fachbereichsleiterin der Technischen Verwaltung Frau Sabine Gärtner Informationen zu der Drucksache ausführen darf. Dem wird einstimmig zugestimmt und Frau Gärtner berichtet über den Sachverhalt und dem daraus resultierenden Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Der Gemeindevorstand wird ermächtigt, entsprechend dem Vergabevorschlag der Verwaltung den Bieter 2 mit Teil 1 und Teil 2 der Planungsleistungen für die Sanierung des Friedhofsparkplatzes zu beauftragen. Hierzu wird ein Architektenvertrag mit Bieter 2 abgeschlossen, der eine stufenweise Beauftragung vorsieht. Mit Vertragsabschluss wird zunächst Teil 1 übertragen. Teil 2 soll nach Vorlage der Planungsergebnisse aus Teil 1 beauftragt werden.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

11. Rückbau befristet verpachtete Grundstücke im Baugebiet Hainpfad
Drucksache VII/148

Wir bitten um einen kurzen Status bzgl. der einzelnen Maßnahmen und um eine Information, wann die Maßnahmen abgeschlossen sein werden? Insbesondere ob bereits alle baulichen Einfriedungen zurückgebaut sind und wenn nicht, wann der Rückbau spätestens erfolgt bzw. welche Maßnahmen zur Durchsetzung des Beschlusses vorgesehen sind?

Die mündliche Antwort des Gemeindevorstandes durch Bürgermeisterin Claudia Lange wird wie folgt zusammengefasst:

Ein Teil der Fragen wurde bereits durch den Bericht des Gemeindevorstandes beantwortet. Die Informationen wären unabhängig von dieser Anfrage bereitgestellt worden.

Zur Frage, wann mit dem Rückbau zu rechnen sei, erläutert die Bürgermeisterin, dass zunächst eine weitere Begehung mit dem Planer vorgesehen ist und in Folge die früheren Pächter erneut mit Fristsetzung angeschrieben werden. Dies erfolge auch bis zur ggf. erforderlichen Ersatzvornahme.

Die antragstellende Fraktion CDU macht vom Recht zwei weitere Fragen zu stellen, zum Teil Gebrauch und stellt nur eine Frage: Wurden die Anwohner seit dem Beschluss im letzten Jahr bereits angeschrieben? Dies beantwortet die Bürgermeisterin mit Ja, alle früheren Pächter haben ein Schreiben bekommen.

12. Mitteilungen

Die Vorsitzende der Gemeindevertretung Tanja Launer teilt die nächsten Termine mit:

23.02.23 – 19:00 Sozial- und Kulturausschuss
27.02.23 – 20:00 Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss
06.03.23 – 20:00 Sozial- und Kulturausschuss
09.03.23 – 20:00 Haupt- und Finanzausschuss
13.03.23 – 19:30 Ältestenrat
27.03.23 – 20:00 Gemeindevertretung

Da keine Mitteilungen und weitere Anfragen vorliegen, schließt der Vorsitzende gegen 20:56 Uhr die Sitzung.

Für die Ausfertigung:

Der Vorsitzende:

W. Frese
(Schriftführer)

-Wolfgang Demmel-